

GROSSER ZULAUF ZU TENNIS-TEAM-WETTKÄMPFEN STANSSTADER SENIOREN STEIGEN AUF

Auf den Plätzen vieler Tennisclubs herrscht seit Anfang Mai Hochbetrieb – so auch beim TC Stansstad. Die Rekordzahl von acht Teams beteilig(t)en sich am Interclub, den Team-Meisterschaften unter den Vereinen. Insgesamt 19 Spielerinnen und 47 Spieler des TCS standen im Einsatz. Insbesondere bei den Aktiven herrscht ein reger Zulauf – während der Pandemie konnte der TC Stansstad 75 Neumitglieder begrüssen, davon etwa 60 im Alter zwischen 20 und 35 Jahre.



*Das erfolgreiche Aufsteiger-Team
des TC Stansstad.*

Beim Interclub geht es einerseits darum, sich im Wettkampf zu messen. Mindestens denselben Stellenwert hat aber die Geselligkeit während und beim gemeinsamen Essen nach den Spielen.

Am kommenden Sonntag findet als letzte Partie das entscheidende Aufstiegsspiel für die erste Männer-Mannschaft (2. Liga) gegen Baar statt, ein krönender Abschluss der Saison – allerdings ohne grosse Aufstiegsambitionen seitens der noch ungeschlagenen Nidwaldner. Stansstad hatte sich im ersten Aufstiegsspiel gegen Alpnach II mit 8:1 durchgesetzt. Topspieler Christian Gloor blieb in dieser Saison noch ungeschlagen.

Auch das zweite 2.-Liga-Aktiventeam um Teamleader Mario Schaub qualifizierte sich erneut für die Aufstiegsspiele, unterlag jedoch einer starken Tessiner Equipe mit 1:8. Das neue 3.-Liga-Team schloss die Meisterschaft mit dem ersten Sieg (6:3

gegen Littau) ab und konnte sich vom letzten Rang lösen.

Die Aktiv-Equipe der Frauen (2. Liga) erlang ebenfalls den 4. Gruppenrang. Im Vorjahr erstmals angetreten, konnten dieses Jahr bereits zwei Partien ausgeglichen (3:3) gestaltet werden.

Die Männer der Kategorie 35+ (3. Liga) feierten zum Abschluss einen schönen 8:1-Erfolg über Sarnen und stiessen noch bis auf Rang 2 vor.

Einzige Aufsteiger sind die Senioren (65+/3. Liga) um Ueli Schaub, die schon seit vielen Jahren gemeinsam trainieren und spielen. Diese Kategorie wurde unter der Woche ausgetragen. Die klaren Gruppensieger spielen im kommenden Frühling in der 2. Liga.